

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>DANKSAGUNG .....</b>	<b>5</b>
<b>1 Einleitung und Problemstellung.....</b>	<b>13</b>
<b>2 Grundlagen.....</b>	<b>17</b>
2.1 Die Entwicklung des Golfsports .....	17
2.1.1 Entwicklung in Europa .....	17
2.1.2 Entwicklung in Deutschland .....	18
2.1.3 Entwicklung des Jugendgolfs .....	18
2.1.4 Entwicklung des Golfstandortes Deutschland national .....	19
2.1.5 Entwicklung des Golfstandortes Deutschland international.....	20
2.2 Organisationsformen des Golfsports in Deutschland .....	28
2.2.1 Der Deutsche Golf Verband .....	28
2.2.2 Landesgolfverbände .....	29
2.2.3 Golfclubs.....	30
2.3 Begriffsbestimmungen zur Talentthematik .....	32
2.3.1 Talent - allgemeiner Begriff .....	32
2.3.2 Talent - sportspezifischer Begriff .....	32
2.3.3 Der statische Talentbegriff .....	33
2.3.4 Der dynamische Talentbegriff .....	34
2.3.5 Talentsuche und Identifikation.....	37
2.3.6 Begriffsbestimmung Talentförderung .....	43
2.3.7 Jugendförderung im Verein oder Golfclub.....	45
2.3.8 Jugendförderung in der Schule.....	46
2.3.9 Jugendförderung im Verband.....	46
2.3.10 Übergang vom Talent zum fertigen Athleten.....	47

<b>3</b>	<b>Methodisches Vorgehen .....</b>	<b>49</b>
3.1	Untersuchungsdesign.....	50
3.1.1	Interview mit F. Bruhns .....	50
3.1.2	Gruppeninterview mit den Nationaltrainern B. Kirstein, M. Neumann und J. Terwort .....	51
3.1.3	Befragung von Jugendwarten der Deutschen Golfclubs.....	51
3.2	Mündliche Befragung.....	52
3.3	Schriftliche Befragung.....	52
3.3.1	Fragebogen.....	53
3.3.2	Population und Stichprobe.....	56
3.3.3	Auswertung .....	57
<b>4</b>	<b>Ergebnis.....</b>	<b>59</b>
4.1	Ergebnis der mündlichen Befragung: .....	59
4.2	Ergebnis der schriftlichen Befragung.....	59
4.3	Darstellung der generierten Hypothesen.....	60
4.3.1	Hypothese 1: In Deutschland spielen zu wenige Kinder Golf .....	60
4.3.2	Hypothese 2: Die momentanen Leistungsträger kommen aus „besseren Verhältnissen“ mit zu vielen Optionen .....	63
4.3.3	Hypothese 3: Es gibt zu wenige Vorbilder im deutschen Golfsport .....	66
4.3.4	Hypothese 4: Golf in Deutschland ist keine massentaugliche Sportart .....	68
4.3.5	Hypothese 5: In den verantwortungsvollen Positionen sitzen keine Leistungssportler.....	69
4.3.6	Hypothese 6: Der deutsche Golfsport hat keine natürlich gewachsenen Strukturen. ....	70
4.3.7	Hypothese 7: Das durchschnittliche Leistungsniveau des deutschen Golfnachwuchses ist unzureichend. ..	72

4.3.8	Hypothese 8: Es muss bei der Beurteilung der Leistungen zwischen Mädchen und Jungen unterschieden werden.....	74
4.3.9	Hypothese 9: Andere Nationen investieren wesentlich mehr in das Profigolf.....	75
4.3.10	Hypothese 10: Die Grundausbildung der Jugendlichen im Club wird vernachlässigt.....	76
4.3.11	Hypothese 11: Das Interesse an der Jugend im Golf ist sehr gering. ....	79
4.3.12	Hypothese 12: Leistungsgolf wird nach wie vor nicht anerkannt.....	81
4.3.13	Hypothese 13: Die Vereine geben ihre Aufgaben an die Verbände ab. ....	82
<b>5</b>	<b>Diskussion.....</b>	<b>83</b>
5.1	Komplex Golfclub.....	83
5.2	Komplex Förderkonzepte .....	84
5.2.1	Golfentwicklung und Strategie in England .....	85
5.2.2	Jugend- und Talentförderung im DGV .....	90
5.2.3	Das Leistungssportsystem der DDR .....	92
5.2.4	Jugendförderung im Hamburger Golf Verband .....	96
5.2.5	Jugendförderung im Golfclub am Beispiel St. Leon-Rot.....	97
5.3	Komplex Leistungsgedanke .....	102
5.4	Komplex Führungspersonal.....	103
5.5	Komplex Spielsystem und Handicap.....	103
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung.....</b>	<b>107</b>
<b>7</b>	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>109</b>
<b>8</b>	<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>115</b>
<b>9</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>117</b>

<b>10</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>119</b>
10.1	Abschrift Interview F. Bruhns .....	119
10.2	Abschrift Interview mit den Nationaltrainern B. Kirstein, M. Neumann, J. Terwort .....	126
10.3	Sportkonzept Deutscher Golf Verband e.V. ....	133
10.4	Sportkonzept Hamburger Golf Verband e.V. ....	145